



und

Google

Ein Erfahrungsbericht


Matthias Brüstle

Nürnberg 2011-11-20





Es fing bei mir an mit Google+

- Keine Erfahrung mit Facebook
- Neugierig auf „Circles“ und man will ja nicht bei uucp stehen bleiben
- Anmeldung bei Google+ am 25. August 2011
- Etwas Hangout auf dem PC, eine Testnachricht, eine kreisende Person
- Google+ auf meinem „geerbten“ Nokia C7?
Ne, eigentlich nicht.
- Kamera sowieso Mist, also ein Android kaufen

Samsung Galaxy S II

- 8. September 2011
- Wenn man schon spielen und kennenlernen möchte, dann wird nicht gespart (außer im Vergleich zu einem iPhone)
- Android 2.3.4 – Gingerbread
- Kamera mit Autofokus
- 1. Schritt nach dem Einschalten:
-Konto einrichten

Tolle - Software

-  Maps
-  Skymap – Man weiss nachts beim Spazierengehen genau welcher Stern welcher ist
- + natürlich
-  Android Market
- und Browser, Kalender, Mail, Talk, Search und Werbung

Natürlich auch andere tolle Software

- Office-Programm (zumindest zum Anschauen von Mail-Anhängen)
- Öffi und DB Navigator mit Zugfahrplänen und öffentlichem Nahverkehr
- ConnectBot – ssh Client
- Wetter
- ...

Gefundene Einstellungen zum Senden von Daten an **Google**

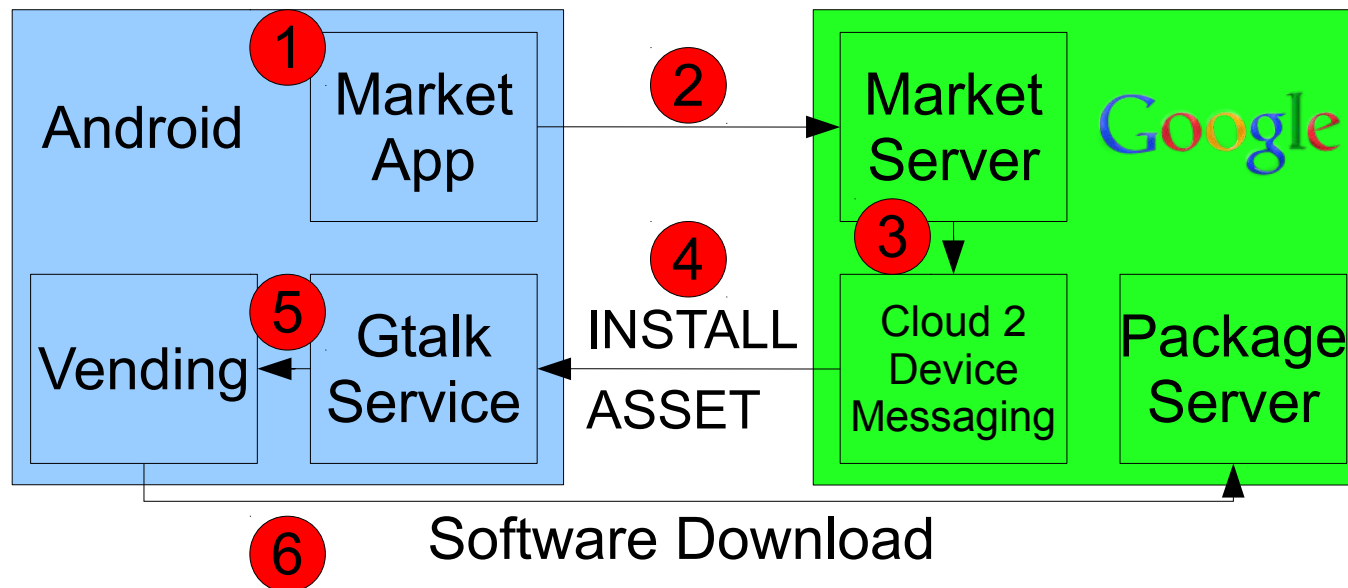
- Einstellungen / Standort & Sicherheit / Mein Standort: Standort über Drahtlosnetzwerke bestimmen - „anonyme“ Daten an **Google** senden
- Einstellungen / Konten & Synchronisation / Hintergrunddaten: Beim Deaktivieren „Einige Anwendungen nutzen die Hintergrunddatenverbindung möglicherweise weiterhin.“ Für **Google** Android Market notwendig.
- Einstellungen / Datenschutz / Meine Daten sichern: Anwendungsdaten und Passwörter zu **Google**
- Anwendung Suche: Sucheinstellungen / **Google**-Suche: Webvorschläge anzeigen, personalisiert

Aufgetauchte Einstellungen zum Senden von Daten an **Google**

- Plötzlich war ein Handyfoto bei **Google+**:
Automatischer Hintergrundupload von Aufnahmen bei WLAN-Verbindungen
- Im Nachhinein aufgefallen:
In Öffi ausgesuchte Zugverbindung im **Google-Kalender**
- Was wird unbemerkt sonst noch übertragen?

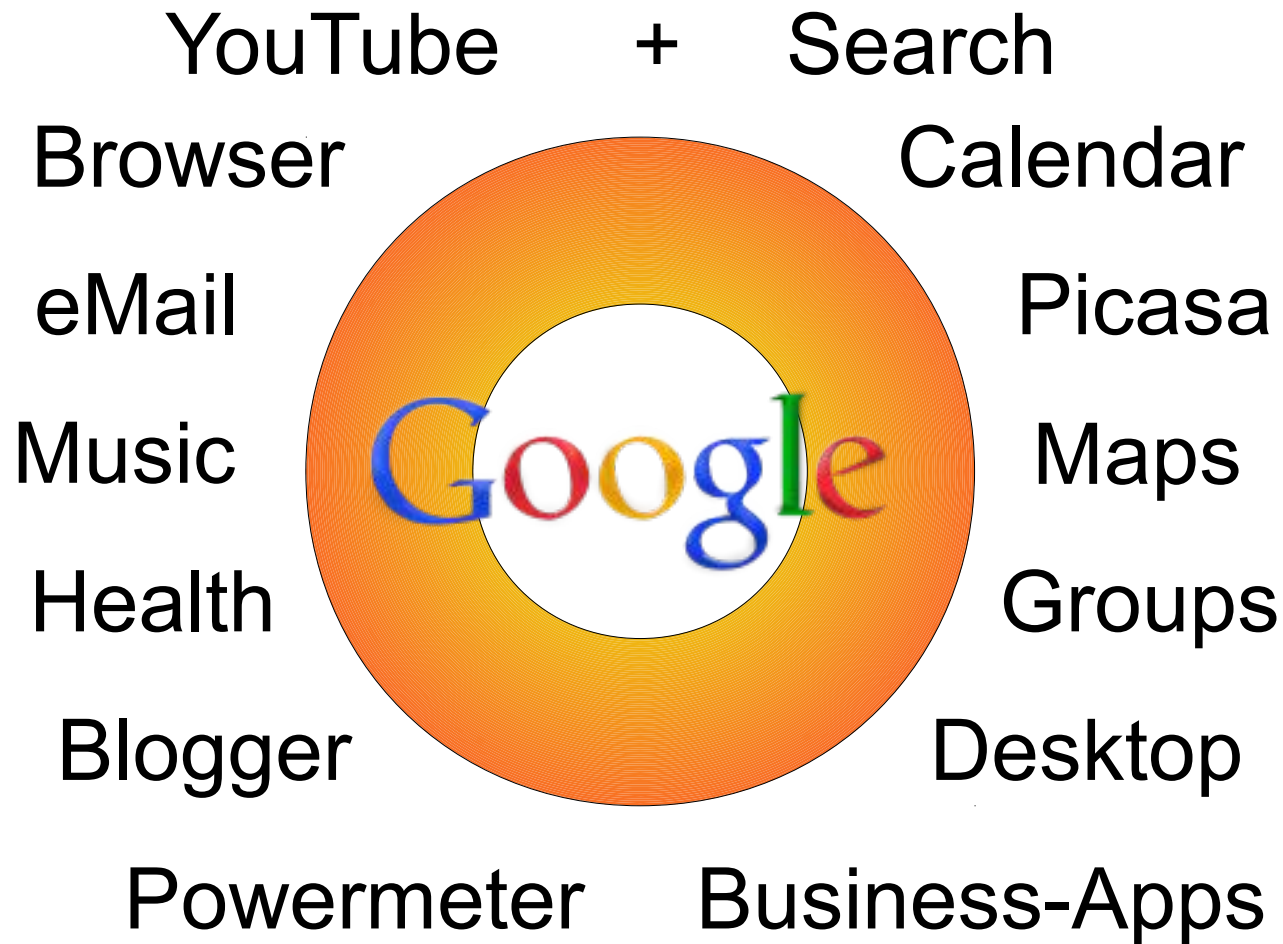
Die ominösen Hintergrunddaten und Google Android Market

<http://jon.oberheide.org/blog/2011/05/28/when-angry-birds-attack-android-edition/>



Permanente Verbindung von GTalk zu Google
REMOVE_ASSET, INSTALL_ASSET

Google - Dienste



<https://www.google.com/dashboard/?hl=de>



„ohne“ Google?

- Einfaches Flashen neuer Software auf das Galaxy S II
- 13. September 2011: Modifiziertes Original-ROM installiert – Lite'ning - „root“
- 20. September 2011: Android Open Source Project (AOSP) ROM installiert – Cyanogen Mod 7
- **Google** Closed Source separat zu installieren: Market, Talk, Vending, Backup, Maps
...oder auch **nicht**

Wie ist ohne .

- Problem 1: Google Android Market
 - Alternativen: FDroid, Soc.io, SlideME
 - aber: fast alles nur bei Google, z. B. das kostenlose Spiegel-App nicht bei spiegel.de sondern nur im Market
 - Zweittlefon für Market?
- Problem 2: Google Maps
 - Programme die Maps nutzen sind nicht mehr installier- und nutzbar
 - z. B. kein Öffi, DB Navigator, tripadvisor mehr

Wie ist ohne .

- Problem 3: Google Account
 - Der Kalender funktioniert nicht ohne Konto zum Synchronisieren
 - Ersatz: MS Exchange Konto
 - Ersatz: Funambol
- Problem 4: Systemnahe Software
 - Ein paar Programme funktionieren einfach nicht
 - Vermutlich CM7 der Originalsoftware nicht ähnlich genug

Wie ist ohne Google?

- Problem 5: andere nicht mehr vorhandene Software, z. B. von Samsung
 - Office-Programm
 - Sprachsteuerung
 - ...?



Replicant

- Ziel: AOSP-ROM aus 100% Free Software
- Je nach Telefon proprietäre Binär-Treiber (Broadcom etc.)
- Wenige unterstützte Telefone:
 - HTC Dream, Magic, G1, G2, ADP1, ADP2
 - Nexus One, S

Oder aus ROM entfernen

- Root-Kernel flashen
- Titanium Backup erlaubt das Deaktivieren und Entfernen von Systemprogrammen
- Man sollte besser wissen was man tut

OpenMoko

- Freie Software auf frei entwickelter Hardware
- Hardware: Neo FreeRunner (GTA02)
 - ab 199 EUR
 - etwas altbackene Hardware (256 MB Flash, 400 MHz CPU, kein UMTS, nicht einmal EDGE, kein BT, kein Compass, keine Kamera, ...)
- Hardware: GTA04 mit z. Z. moderner Hardware in der Testphase
- In Alpha-Bastelversionen auf anderer Hardware

Die Einstellung von Android-Nutzern

- Google-Mitarbeiter: Animositäten gab es nur während der StreetView-Diskussionen
- Kollege: Praktisch und einfach zu nutzen

Zitate von android-hilfe.de

- „Man kann dieses gejammer langsam nicht mehr hören.“
- „keine persönlichen Infos die man irgendener Firma per Web gibt, sind unbedenklich.“
- „Bis auf Picasa nutze ich alle diese Dienste täglich! DANKE GOOGLE“
- „wo is der unterschied, ob google oder apple deine daten haben?“

Filmchen

extra3: Caro Korneli über die CDU Medianight

Und unsere Politiker

- Angela Merkel: „Google beschäftigt uns viele Stunden am Tage.“
- Bernd Neumann - Kulturstaatsminister
 - Frage: „Angenommen das Internet ist voll, wo sollen die Daten zwischengelagert werden?“
 - Antwort: „... Ich bin sicher, daß Google, als eine der größten Firmen, ein Konzept hat, wie mit den Daten umzugehen ist. ...“
- Vermutlich kein sinnvoller Beitrag von den großen Parteien erwartbar

Google-kritische Seiten

- Google-Watch
 - <http://google-watch.org/>
 - Wirkt etwas paranoid
- EPIC
 - <http://epic.org/privacy/gmail/faq.html>

TaintDroid

- <http://www.appanalysis.org/>
- Modifiziertes Android ROM
- Beobachtet den Fluss sensibler Daten in Anwendungen bis zum Senden über das Internet
- Damit wurden 30 beliebte Programme untersucht:
 - 2 sendeten Geo-Koordinaten, Telefonnummer, IMSI und SIM-ID
 - 7 sendeten IMEI
 - 15 sendeten Geo-Koordinaten an Werbeserver
- Alles ohne Hinweise in den EULAs

ded – Dalvik Decompiler

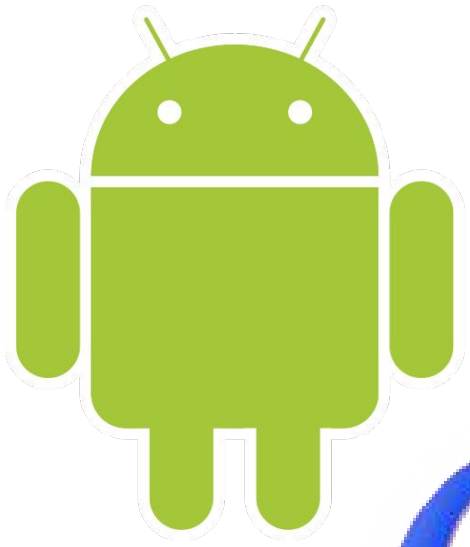
- <http://siis.cse.psu.edu/ded/index.html>
- Untersuchung von 1100 Programmen (aufgerufene API-Funktionen, Datenflußanalyse) auf möglichen Mißbrauch
- 210 Programme lesen mind. eine Telefon-ID, 33 davon senden diese
- 304 Programme lesen Geo-Koordinaten, 13 davon senden diese zu meist legitimen Zwecken
- Kein Hinweis auf missbräuchliche SMS/Telefonnutzung, Audio/Video-Aufnahme, Netzwerknutzung (z. B. Botnets)

ded – Dalvik Decompiler (2)

- 561 Programme verwenden (bekannte) Werbebibliotheken
- Sehr viele Werbebibliotheken lesen Geo-Koordinaten, nicht so viele mind. eine der Telefon-IDs
- Auch andere Bibliotheken greifen auf Koordinaten und Telefon-IDs zu

Schutz vor Schnüffel-Apps

- DroidWall: Linux Firewall-Konfigurator um einzelnen Programmen Netzzugriff zu erlauben oder zu verbieten
- LBE Privacy Guard: Entfernen von Programmrechten, ersetzen durch leere Funktion (Funktioniert das Programm?)
- CyanogenMod7-Rechteverwaltung: Entfernen von Programmrechten, ersetzen durch Fehler (Häufig Programmabstürze)
- AdFree, AdBlock: Werbeserver-IPs nach /etc/hosts schreiben



und

Google

Ein Erfahrungsbericht

Vielen Dank!